

Johann Wilhelm Ludwig Gleim (1719-1803)

Die geheime Sprache

1744

Wenn ich mich und meine Schöne
Mit der gelben Nelke kröne,
Wenn ich ihr mit Efeu winke,
Und ihr zeige, wie ich trinke,
5 Wenn ich lustig guter Dinge
Ihr vergnügt entgegen springe,
Wenn ich, da ich sie begegne
Ihren vollen Busen seegne,
Wenn ich ruf: ich will im Garten
10 Bei der Sonnenblume warten,
Wenn ich sie ins Thal begleite:
Weiß sie schon, was es bedeute;
Und weil wir uns fürchten müssen
Muß sie's nur alleine wissen.
(77 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/gleim/gedichte/chap270.html>